



Bedienungsanleitung

ACC 50
Art.-Nr. 026389.00, 026389.10

Zutrittskontrollsystem für bis zu 99 berührungslose Karten



P31050-03-002-03

26.02.2007

(D)

(GB)

Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis**Seite**

1.	Sicherheitshinweise.....	2
2.	Anwendungen / Funktionen.....	3
3.	Handing der ID-Karten.....	3
4.	Bedeutung des Programmierkartensatzes	4
5.	Einstellung der DIP-Schalter.....	5
6.	Betriebsanzeigen.....	6
7.	Zeitzone.....	7
8.	ID-Karten berechtigen / sperren	8
9.	Technische Daten.....	9
10.	Abmessungen.....	9
11.	Pflegehinweise.....	9
12.	EU-Konformitätserklärung.....	10

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Programmierung und Bedienung.

Benutzen Sie das Gerät nur

- bestimmungsgemäß und
- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand
- gemäß den technischen Daten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht wurden.

Bewahren Sie ihre Programmierkarten an einem sicheren Ort auf, um Manipulationen der Zutrittsrechte zu verhindern.

Installation, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Löt- und Anschlussarbeiten sind nur im spannungslosen Zustand vorzunehmen.

Lötarbeiten dürfen nur mit einem temperaturgeregelten, vom Netz galvanisch getrennten Lötcolben ausgeführt werden.

VDE-Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften des örtlichen EVU beachten.

Gefahr: Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen, oder in Räumen mit metall- und kunststoffzersetzenden Dämpfen eingesetzt werden.

Entsorgung:

Die Verpackung ist aus folgenden wiederverwertbaren Stoffen hergestellt: Pappe, Polystyrol PS, Polyäthylene PE.

2. Anwendungen / Funktionen

- Das ACC 50 kontrolliert und überwacht den Zutritt einer Tür.
- Bei Benutzung einer berechtigten ID-Karte wird der Türöffner freigegeben und die dazugehörige Tür kann geöffnet werden. Die Freigabezeit richtet sich nach der Einstellung der DIP-Schalter.
- Außerdem übernimmt das ACC 50 die Türüberwachung. Bei Einsatz eines Türöffners mit Rückmeldekontakt meldet dieser, ob die Tür geöffnet oder geschlossen ist. Nach Ablauf der eingestellten Überwachungszeit kann das ACC 50 an einer Einbruchmeldeanlage oder durch einen Alarmgeber (Signallampe, Blitzsignal, Sirene etc.) mittels Schließkontakt einen Alarmauslösen.
- Ein externer Türöffnertaster, der sich im gesicherten Bereich befindet, ermöglicht ein manuelles Freigeben der Tür.
- Durch den Anschluss einer externen Zeitschaltuhr lassen sich 2 Zeitbereiche definieren, denen die ID-Karten zugeordnet werden können.
Beispiel: Zeitzone "A" = 07:00 Uhr ... 19:00 Uhr = Schalter geöffnet
Zeitzone "B" = 19:00 Uhr ... 07:00 Uhr = Schalter geschlossen
Je nach Zuordnung erhalten bestimmte Personen nur in Zeitzone "A", nur in Zeitzone "B" oder in beiden Zeitzonen Zutritt.
- Die Programmierung des ACC 50 erfolgt durch den Programmierkartensatz. Bei der Programmierung des Programmierkartensatzes speichert das ACC 50 die Nummer der Programmierkarten einmalig ab. Danach sind andere Programmierkarten nicht mehr berechtigt, d.h. andere Kartensätze werden abgewiesen.

3. Handling der ID-Karten

Die Karten werden sicher und eindeutig erkannt, vorausgesetzt die Entfernung zum ACC 50 wird nicht überschritten. Der Empfangsteil des ACC 50 liegt im oberen Drittel. Der optimale Kartenabstand beträgt 5-10 cm, wobei die Karte möglichst parallel zum Gerät gehalten werden soll. Um ein sicheres Lesen der Karte zu erreichen, genügt bereits ein Vorbeiziehen am ACC 50.

Prinzip der berührungslosen Karten:

Das Innenleben der Karte besteht aus einem Schwingkreis und einem Mikro-Chip, der den gespeicherten Code der Karte trägt. Das ACC 50 strahlt ein schwaches elektromagnetisches Feld ab, das in Resonanz mit dem Schwingkreis der Karte ist. Die Karte moduliert jetzt die Empfangsfrequenz mit ihrem Bit-Muster, das vom ACC 50 empfangen wird.

Sämtliche berührungslosen Karten unseres Unternehmens sind Unikate. Jede existierende Karte besitzt eine andere Dateninformation.

4. Bedeutung des Programmierkartensatzes

Der Programmierkartensatz besteht aus 3 Karten:

RESET-Karte

PROGRAM-Karte

CLEAR-Karte

Mit diesen Karten können Sie in den jeweiligen Modus des ACC 50 wechseln. Der Programmierkartensatz wird vom Errichter programmiert.

RESET-Karte:



Achtung! Löscht den Datenspeicher komplett und bringt das ACC 50 in den Grundzustand! Anwendung nur bei Erstinbetriebnahme oder wenn alle ID-Karten gelöscht werden sollen.

PROGRAM-Karte:

Das ACC 50 schaltet in den Programmiermodus. Es werden alle nachfolgend eingelesenen ID-Karten in Abhängigkeit des Eingangs "Zeitschaltuhr" berechtigt.

braun-schwarz geöffnet
braun-schwarz geschlossen

= Zeitzone "A"
= Zeitzone "B"

CLEAR-Karte:

Das ACC 50 schaltet in den Sperrmodus. Im Sperrmodus können bisher berechtigte ID-Karten gesperrt werden. Alle nachfolgend eingelesenen Karten werden im ACC 50 gesperrt. Zu beachten ist dabei die zugehörige Zeitzone "A" und "B".

5. Einstellung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1-2

Mit den DIP-Schaltern 1-2 kann gewählt werden, wie lange das Türöffner-Relais angezogen bleibt, nach dem eine berechnete Karte gelesen wurde bzw. der externe Türöffnertaster betätigt wurde.

DIP-Schalter 3-4

Mit den DIP-Schaltern 3-4 wird die Überwachungszeit eingestellt. Ist nach Ablauf der Überwachungszeit der Rückmeldekontakt noch geöffnet, wird das Alarmrelais angesteuert. Soll der Rückmeldekontakt nicht ausgewertet werden, so wählen Sie die Stellung "keine".

DIP-Schalter 5-8

Die DIP-Schalter 5-8 müssen auf "0" stehen.

Freigabezeit (Sekunden)	Überwachungs- Zeit (Sekunden)	DIP-Schalter			
		1	2	3	4
3		0	0		
8		0	1		
12		1	0		
20		1	1		
	keine			0	0
	10			0	1
	20			1	0
	40			1	1

1 = Schalter ON

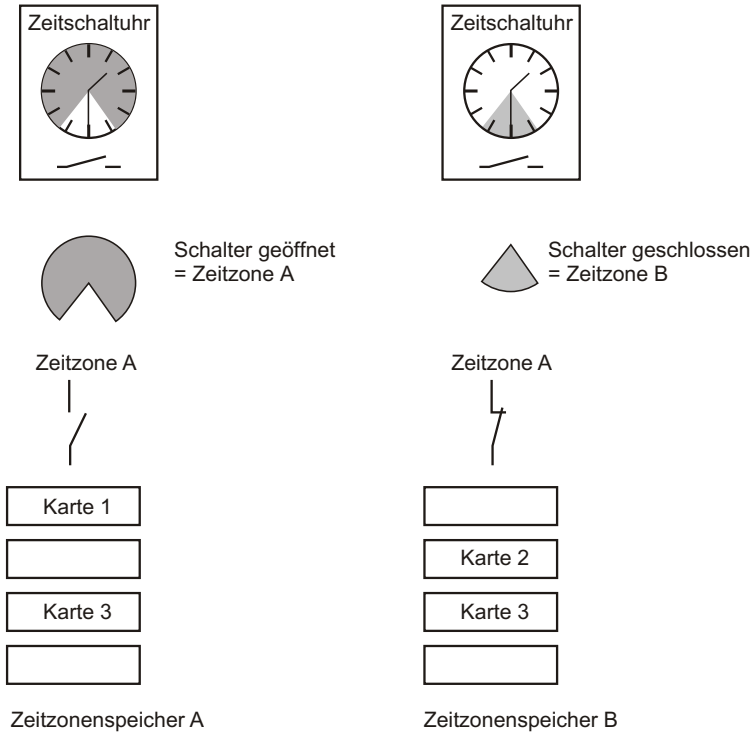
0 = Schalter OFF

Nach Veränderungen der DIP-Schalter muß kurz die Betriebsspannung unterbrochen werden, da das ACC 50 die DIP-Schalterstellung nur nach Anlegen der Betriebsspannung einliest.

6. Betriebsanzeigen

LED	LED-Funktion	Bedeutung
gelb	blinkt im 2-Sekundentakt	Gerät ist im Normalbetrieb
gelb	blinkt schnell	Gerät befindet sich im Programmier- bzw. Löschmodus, ausgelöst durch die PROGRAM- oder CLEAR-Karte
gelb	leuchtet dauernd	Gerät ist bereit zur Erstellung des Programmierkartensatzes oder Speicher muß noch mit RESET-Karte gelöscht werden (Erstinbetriebnahme)
grün	leuchtet für mehrere Sekunden	Freigaberelais ist angezogen
rot	leuchtet ca. 2 Sek.	ID-Karte ist nicht berechtigt

7. Zeitzonen



Die Zutrittsrechte können auf zwei Zeitzonen verteilt werden.

Im obigen Beispiel ist die Karte 1 nur in der Zeitzone A und die Karte 2 ist nur in Zeitzone B berechtigt. Die Karte 3 ist dagegen in beiden Zeitzonen berechtigt.

Das ACC 50 legt beim Berechtigen einer Karte diese in dem Zeitzonenspeicher ab, der momentan durch die Schalterstellung ausgewählt ist.

Eine Karte, die in beiden Zeitzonen berechtigt sein soll, muss folglich zweimal berechtigt werden, nämlich bei offenem und geschlossenem Schalter.

Speicherbedarf: Für beide Zeitzonen zusammen, bleibt die maximale Anzahl der Karten auf 99 Stück begrenzt.

8. ID-Karten berechtigen / sperren

ID-Karte berechtigen

Öffnen oder schließen Sie den Schalter der Zeitschaltuhr entsprechend der gewünschten Zeitzone "A" oder "B".

Bringen Sie die PROGRAM-Karte ins Feld.

Der Blinkrhythmus der gelben LED ist nun schneller geworden. Das ACC 50 befindet sich jetzt im Programmiermodus.

Sämtliche ID-Karten die jetzt ins Feld gebracht werden sind in der entsprechenden Zeitzone Zutrittsberechtigt. Nach jedem korrekten Programmiervorgang leuchtet die grüne LED für ca. 1 Sekunde. Innerhalb von 8 Sekunden kann die nächste ID-Karte berechtigt werden.

Wenn Sie in den Betriebsmodus umschalten möchten, bringen Sie die PROGRAM-Karte ein zweites Mal ins Feld, das ACC 50 geht daraufhin in den Betriebsmodus. Der Betriebsmodus wird durch langsames Blinken der gelben LED angezeigt.

Hinweis: Wenn sich das ACC 50 im Programmiermodus befindet und 8 Sekunden keine Aktion erfolgt, wird automatisch in den Betriebsmodus umgeschaltet.

ID-Karte sperren

Öffnen oder schließen Sie den Schalter der Zeitschaltuhr entsprechend der gewünschten Zeitzone "A" oder "B".

Um das ACC 50 in den Sperrmodus zu schalten, bringen Sie die CLEAR-Karte ins Feld. Der Sperrmodus wird ebenfalls durch schnelles Blinken angezeigt.

Die zu sperrende Karte ins Feld bringen. Bei korrektem Sperrvorgang leuchtet die rote LED ca. 1 Sekunde lang auf. Sämtliche berechtigten ID-Karten die Sie im Sperrmodus ins Feld bringen, werden gesperrt.

Ein erneutes Lesen der CLEAR-Karte schaltet wieder um in den Betriebsmodus.

Erfolgt im Sperrmodus 8 Sekunden lang keine Aktion, so wird automatisch in den Betriebsmodus umgeschaltet.

ID-Karte in beiden Zeitzonen berechtigen oder sperren

Soll eine ID-Karte in Zeitzone "A" und "B" berechtigt oder gelöscht werden, muss dieser Vorgang jeweils bei offenem und geschlossenem Eingang "Zeitschaltuhr" vorgenommen werden.

ID-Karte sperren, die nicht zur Verfügung steht

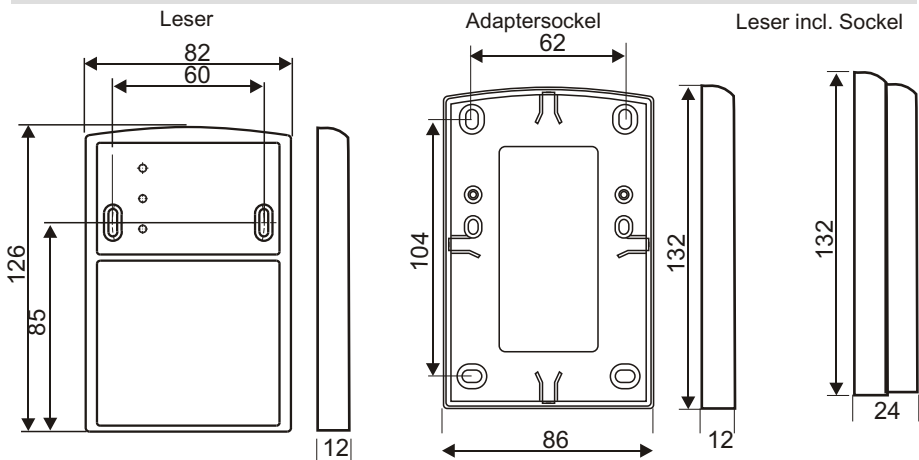
Wird eine berechtigte ID-Karte als verloren gemeldet und man will verhindern, dass sich jemand unbefugt Zutritt verschafft, so muß mit der RESET-Karte der komplette Speicher gelöscht werden. Alle ID-Karten die berechtigt waren, müssen neu berechtigt werden.

9. Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	9 ... 15 V DC
Stromaufnahme	60 mA
	120 mA
	1,44 W
	24 V/1 A DC
Leistungsaufnahme	
Max. Belastbarkeit der potentialfreien Kontakte	RS 232 C
Druckerschnittstelle	30 m
max. Leitungslänge Druckerschnittstelle	IP 64
Schutzart nach DIN 40050	-25 °C ... +60 °C
Betriebstemperaturbereich	-35 °C ... +70 °C
Lagerungstemperaturbereich	III
Umweltklasse gemäß VdS Klasse	ca. 200 g
Gewicht	ähnlich RAL 9002 (grauweiß)
Farbe	

I_{typ}
 I_{max}

10. Abmessungen (in mm)



11. Pflegehinweise

Gerät bitte nicht mit scharfkantigen Gegenständen bedienen! Vorsicht mit Fingernägeln, Ringen etc. Zur Bedienung nur leicht berühren.

Zum Reinigen keine ätzenden oder Kunststoff zersetzende Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Nitro etc. verwenden.

Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen oder verfärben.

Keine Reinigungsmittel verwenden, die auf mechanischer Basis wirken, z. B. Scheuermilch, Scheuerschwamm etc.

Reinigung mit weichem, feuchten Tuch. Nur klareres Wasser verwenden.

12. EU-Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht bei bestimmungsgemäßer Anwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.

Die EG-Konformitätserklärung steht auf unserer Homepage im Service/Downloadbereich zum Download bereit.

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

info.security.de@honeywell.com

P31050-03-002-03

26.02.2007

© 2007 Novar GmbH

The Honeywell logo is displayed in a bold, red, sans-serif font.



Operating Instructions

ACC 50
Art.-Nr. 026389.00, 026389.10

Access control system for up to 99 contactless ID cards



P31050-03-002-03
26.02.2007



Subject to change
without notice

Contents		Page
1.	Safety instructions	12
2.	Application / functions.....	13
3.	Handling of the ID cards.....	13
4.	Functions of the programming card set.....	14
5.	DIP switch positions	15
6.	Operational status indicators	16
7.	Time zones	17
8.	Authorization / disabling of ID cards	18
9.	Technical data.....	19
10.	Dimensions.....	19
11.	Using the device correctly.....	19
12.	EC-Declaration of Conformity.....	20

1. Safety instructions



Please read this manual carefully and completely before installing and starting to work with this unit. This manual contains important information on mounting, programming and operation.

- Only use the unit
- according to the designated use
- in technically perfect and correctly installed condition
- according to the technical data.

The manufacturer cannot be held liable for damage resulting from use contrary to the designated purpose.

Keep your programming cards on a safe place to avoid manipulated access rights.

Installation, maintenance and repair work must be carried out only by authorized and trained persons.

Soldering and connecting work can only be carried out when disconnected from mains. Soldering work must only be performed with a temperature-regulated soldering iron galvanically separated from the mains.

The safety regulations by VDE and the prescriptions of the local power utility have to be observed.

Gefahr: The operation unit must not be used in explosion endangered environment or in rooms with metal- and plastic-decomposing vapours..

Disposal: The packing is produced of the following recycling material: cardboard, polystyrene PS, polyethylene PE.

2. Application / functions

- The ACC 50 checks and monitors the access to a door.
- The door strike is released and the appertaining door can be opened with an authorized ID-card. The release time depends on the position of the DIP switches.
- In addition to that, the ACC 50 takes over the door monitoring function. When a door strike with monitoring contact is used, this contact reports whether the door is open or shut. After run-down of the adjusted monitoring time the ACC 50 can trigger with the lock contact an alarm on an intrusion detection system or an alarm signalling device (signal lamp, flash signal, horn etc.).
- An external door strike key which is located in the secured area allows a manual door release.
- 2 time zones the ID-cards can be assigned to, can be defined by an external timer.
Example: Time zone "A" = 07:00 o'clock... 19:00 o'clock = Switch open
Time zone "B" = 19:00 o'clock ... 07:00 o'clock = Switch closed
Depending on the assignment certain persons have access authorization only within time zone "A", only within time zone "B" or for both time zones.
- The ACC 50 is programmed by means of the programming card set. When programming the programming card set the ACC 50 stores the numbers of the cards once. Then other programming cards are no longer authorized, that means other card sets are disabled.

3. Handling of the ID cards

The cards are reliable and clearly identified, as long as the distance to the ACC 50 is not exceeded. The receiver unit of the ACC 50 is in the upper third. The best distance is 5-10 cm and the card has to be held parallel in front of the unit. Just pull by the card in front of the ACC 50 to achieve a reliable reading of the card.

The principle of the contactless cards:

The interior of the card is composed of an oscillating circuit and a microchip with the stored code of the card. The ACC 50 emits a weak electromagnetic field, which is in resonance with the oscillating circuit of the card. Now the card modulates the receiving frequency with its bit pattern which is received by the ACC50.

Each contactless cards offered by our company is a unique. Each existing card has another data information..

4. Functions of the programming card set

The programming card set consists of 3 cards.

RESET card

PROGRAM card

CLEAR card

The respective mode of the ACC 50 can be changed with these cards. The installer programs the programming card set.

RESET card:



Attention! The data memory is completely cleared and the ACC 50 returns to normal mode! Only use this card for set-up or for deletion of all ID cards

PROGRAM card:

The ACC 50 changes to programming mode. All ID cards which are read in subsequently get an authorization in dependence on the input "timer".

brown-black open	= time zone "A"
brown-black closed	= time zone "B"

CLEAR card:

The ACC 50 changes to the disable mode. ID cards which had authorization rights so far can be disabled in the disable mode. All cards which are read in subsequently are disabled in the ACC 50. Please consider the appertaining time zone "A" and "B".

5. Position of the DIP switches

DIP switch 1 and 2

The period the door strike relay remains operated after an authorized card has been read or the external door strike switch has been pushed can be determined with DIP switch 1 and 2.

DIP switch 3 and 4

The monitoring time is adjusted with DIP switches 3 and 4. The alarm relay is activated if the monitoring time has run down and the status signal contact is still open.

Choose position "No" to disable the evaluation of the status signal contact.

DIP switch 5 and 8

The DIP switches 5 to 8 must be in "0" position.

Release time (seconds)	Monitoring time (seconds)	DIP switch			
		1	2	3	4
3		0	0		
8		0	1		
12		1	0		
20		1	1		
	No			0	0
	10			0	1
	20			1	0
	40			1	1

1 = Switch ON

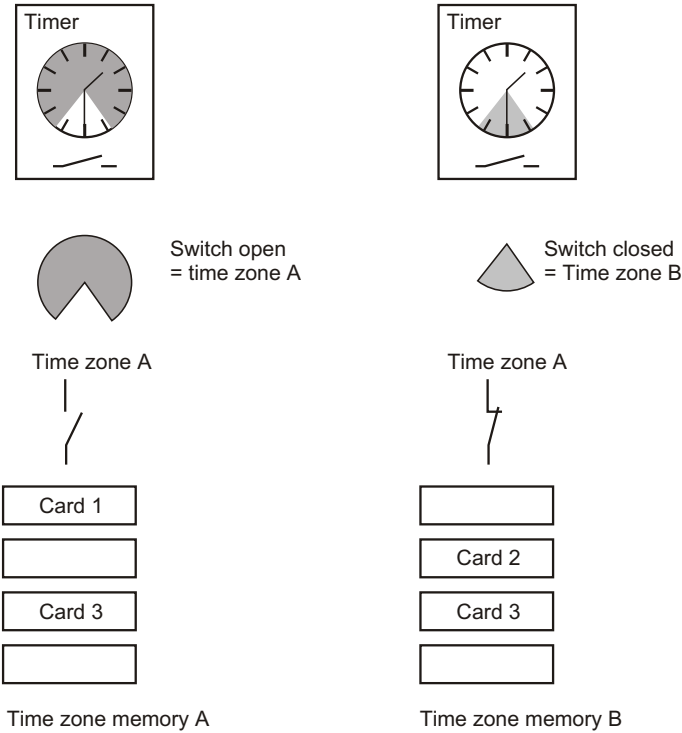
0 = Switch OFF

Shortly cut off the power supply when you have changed the DIP switch positions because the ACC 50 won't read in the DIP switch position unless the operating voltage is applied

6. Operational status indicators

LED	LED function	Meaning
Yellow	flashes every 2 seconds	Unit is in normal mode
Yellow	flashes quickly	Unit is in programming or clear mode, activated by means of a PROGRAM or CLEAR card
Yellow	lights permanently	Unit is ready for preparation of the programming card set or memory has to be cleared with the RESET card (set-up)
Green	lights for several seconds	Release relay is operated
Red	lights for approx. 2 sec.	ID card has no authorization right

7. Time zones



The access rights can be distributed over two time zones.

In the example above card 1 has only access authorization within time zone A and card 2 has only access authorization within time zone B.

Card 3, however, has access authorization within both time zones.

The ACC 50 stores the card in the time zone memory which is currently active due to the switch position.

For a card which has to get access authorization within both time zones, the authorization process must take place twice while the switch is open and closed.

Memory capacity: For the two time zones together the maximum number of cards is limited to 99 cards.

8. Authorization / disabling of ID-cards

Authorization of ID-cards

Open or close the switch of the timer depending on the required time zone "A" or "B".

Hold the PROGRAMM card in the electromagnetic field..

The yellow LED flashes faster which indicates that the programming mode of the ACC 50 is active now.

All ID-cards which are held in the electromagnetic field now get access authorization within the corresponding time zone. The green LED goes on for approx. 1 second after each correct programming process. The next ID-card can be programmed for access authorization within 8 seconds.

To change to operating mode, hold the PROGRAM card once again in the electromagnetic field. The ACC 50 changes to operating mode. The operating mode is indicated by the yellow LED flashing slowly.

Note: The ACC 50 changes automatically from programming mode to operating mode if no action takes place within 8 seconds.

Disabling the ID-card

Open or close the switch of the timer depending on the required time zone "A" or "B".

Hold the CLEAR card in the electromagnetic field to activate the disable mode of the ACC 50. The disable mode is also indicated by the quickly flashing LED.

Hold the card to be disabled in the electromagnetic field. The red LED goes on for approx. 1 second which indicates that the card was successfully disabled. All authorized ID-cards that you hold in the field are disabled.

Change to the operating mode by holding the CLEAR-card once again in the electromagnetic field. The ACC 50 changes automatically from disable mode to operating mode if no action takes place within 8 seconds.

Authorization / disabling of ID-cards for both time zones

To authorize or disable an ID-card for time zone "A" and "B", this process must take place once with open input "timer" and once with closed input "timer".

Disabling ID-cards which are not available

If case of lost of an authorized card the complete memory has to be cleared with the RESET card to avoid an unauthorized access.

All ID-cards which were authorized have to be authorized again.

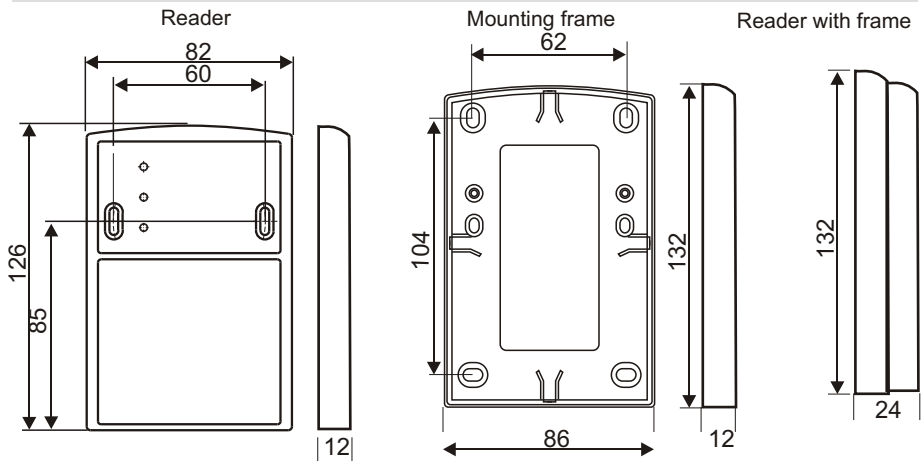
9. Technical data

Rated operated voltage	12 V DC
Operating voltage range	9 ... 15 V DC
Current consumption	I_{typ} 60 mA I_{max} 120 mA
Power consumption	1,44 W
Max. load of the floating contacts	24 V/1 A DC
Printer interface	RS 232 C
Max. cable length to the printer interface	30 m
Degree of protection accord. to DIN 40050	IP 64
Operating temperature range	-25 °C ... +60 °C
Storage temperature range	-35 °C ... +70 °C
Environmental class accord. to VdS class	III
Weight	ca. 200 g
Colour	similar to RAL 9002 (grey-white)

This radio system / this contactless reader has been released for distribution and use in all EC countries and complies with all EC regulations.

Exception Ireland: The special licensing regulations for Ireland must be complied with.

10. Dimensions (in mm)



11. Using the device correctly

Tap the device lightly with fingertips. Never strike or apply strong pressure to the device. The use of hard or sharp objects, including fingernails, rings, etc. can cause scratches and damage the device.

To clean: Wipe the device with a dry soft lint-free cloth, or one that has been lightly dampened with water.

The use of caustic liquids such as benzene, thinners, alcohol, solvents, or abrasive cleaners of any kind will lead to surface deterioration and damage.

12. EC-Declaration fo Conformity

The device complies with the essential requirements of the R&TTE 1999/5/EC Directive, if used for its intended use. The EC-Declaration of Conformity can be downloaded from our homepage (Service / Download).

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

info.security.de@honeywell.com

P31050-03-002-03

26.02.2007

© 2007 Novar GmbH

The Honeywell logo is displayed in a bold, red, sans-serif font.